

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 71 - 108

der 8. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 27.06.2001

Drucksache Nr. 190/I

Antrag der Fraktionslosen Stürtz-Frase
Schwimmbad in Lankwitz
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses
für Sportwesen

Beschluss Nr. 83

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt möge die Bäderbetriebe bitten zu prüfen,

1. ob das Schwimmbad in der Leonorenstraße durch den verstärkten Besucherzuwachs aufgrund der Schwimmbadproblematik in Steglitz-Zehlendorf einer Überlastung ausgesetzt ist, die nicht nur der Sicherheit, sondern auch der Hygiene und auch der gesamten Anlage abträglich ist.
2. ob von den Bäderbetrieben aus obigen Gründen eine obere Kapazitätsgrenze festgelegt ist oder festgelegt werden sollte, die ein Beherrschen der Sicherheit für die Besucher und der hygienischen Verhältnisse gewährleistet.

Bezirksverordnetenvorsteher

27.06.2001

Vorlage
zur Kenntnisnahme für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 83 vom 27.06.2001
betreffend „Schwimmbad in Lankwitz“

Drucksache 190/I

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Kopp

3. Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, dass das Bezirksamt in der , in der Beschluss-
empfehlung bezeichneten, Angelegenheit wie folgt tätig geworden ist:

Das Stadtbad Lankwitz in der Leonorenstr. unterliegt einer ständigen Kontrolle, um allen gesundheitlichen und auch sicherheitsrelevanten Auflagen nachzukommen.

Nach Auskunft der Betriebsleitung in der Leonorenstr. werden täglich Wasserkontrollen durchgeführt und die Eingangskontrolle läßt nur entsprechend der vorhandenen Umkleideschränken Badegäste zu. Durch mehrfache tägliche Zwischenreinigung durch das Bäderpersonal im Umkleide- und Sanitärbereich, sind die hygienischen Verhältnisse jederzeit gewährleistet.


Weber
Bezirksbürgermeister


Kopp
Bezirksstadtrat